

AP der Landesgruppe Sachsen in Schönfeld am 8.und 9.4.22

Nach zwei Jahren Anlagenprüfung mit Einschränkungen wegen Corona, konnten wir uns in diesem Jahr im normalen Rahmen und in üblicher Form im Hotel am Rennberg in Schönfeld treffen. Am 8.4.2022 war 15.30 Uhr die Richterbesprechung geplant. Da viele schon eher angekommen waren, gab es noch ein Treffen im Vereinszimmer. Es waren 7 Hunde zur AP und 2 Hunde zur GP, 1 Hund zur vorgezogenen lauten Jagd, 1 Hund mit Schweiß Natur, gemeldet und erschienen.

Das Wetter ließ mal wieder zu wünschen übrig, deshalb startete eine Prüfungsgruppe mit weitem Anfahrtsweg bereits zeitiger. Nach der Begrüßung durch den Landesobmann Hartwig Lippmann starteten wir alle in die Prüfungsreviere des Osterzgebirges rund um Schönfeld. Um 20 Uhr sollten wir uns wieder im Standquartier einfinden. Das Wetter war mit Regen, leichtem Schneefall und aufkommendem Wind nicht unbedingt optimal. Für den nächsten Tag sagte der Wetterbericht keine Besserung voraus. Es war für Samstag Schneefall und starker Wind vorhergesagt. Alle Hunde hatten am Freitag bereits Gelegenheit am Hasen oder am Fuchs zu arbeiten.

Gegen 20 Uhr waren alle Gruppen wieder im Standquartier zum Abendessen vor Ort. Die Hundeführer wurden über die Zwischenstände der Prüfung informiert. Nach dem Essen informierte der Landesobmann Hartwig Lippmann alle Teilnehmer über Neuigkeiten in der Landesgruppe. Es wurde die anstehende Wahl des Vorstandes der Landesgruppe besprochen. Im Anschluss folgte ein gemütliches Zusammensein mit angeregten Gesprächen und mindestens einem obligatorisch, angeordneten „Lauterbacher Tropfen“. Auch ein tapferer bayrischer Richter unterzog sich dieser Prüfung.

Am nächsten Morgen starteten wir 6 Uhr in die umliegenden Reviere. Das Wetter war mit leichtem Frost und geschlossener Schneedecke nicht sehr gut, besserte sich aber im Laufe des Vormittages. Es gab sogar sonnige Abschnitte, alle Hunde konnten im Laufe des Tages an Hase oder Fuchs gebracht werden.

Gegen 14 Uhr waren alle Gruppen wieder im Standquartier. Es wurden noch die Nachzuchtbewertungen und Formbewertungen durchgeführt. Fast alle Hunde verhielten sich vorbildlich.

Gegen 15.30 Uhr fand die Ehrung der Hunde und Hundeführer statt. Alle Hunde haben die Prüfung bestanden. Es wurden 2 erste Preise, 2 zweite Preise und 3 dritte Preise bei der AP verliehen. Einer der GP Hunde kam in den 2. Preis und der Hund, welcher in der vorgezogenen lauten Jagd geprüft wurde, konnte ebenfalls gut abschneiden.

Es war eine gut organisierte und harmonisch verlaufende Prüfung.



von rechts nach links-

Tilo Stoll mit Anton von der Fährtentreue- Prüfungssieger,

Dan Zimmermann mit Utz aus dem Funketal,

Steffen Seyfert mit Amsel vom Tharandter Wald,

Ulrich Endt mit Urmel aus dem Funketal,

Manfred Hirdina mit Amely von der Fährtentreue,

Rene Spielmann mit Arec vom Erfurter Nonnenholz,

Hagen Hartmann mit Varg aus dem Funketal,

Maximilian Wallek mit Alva von der Fährtentreue,

Matthias Uhlig mit Eros von der Hochasteralm



Die Richter von links nach rechts: Christan Herklotz, Dirk Eikermann, RA Heike Döhler, LOM Hartwig Lippmann, Volker Oettel, Enrico Sprunk, Peter Schubert, Roy Schuler, Andreas Walther, Volker Heiling.

Text Annett Salzmann

Bilder Anne Lenk, Michael Völker